



Hochwurzenhöhenwanderweg - Giglachsee - Ursprungalm



Wunderschöne hochalpine Wanderung in den Schladminger Tauern. Diese führt von der Gipfelstation der Hochwurzener Bahn über den Giglach-Höhenweg oft auch als Hochwurzener Höhenweg bezeichneten über teilweise nicht ganz einfachen Wegen über Roßfeld, Guschen, Schiedeck und über die Giglachseen zur Ursprungalm. Eine sehr lohnende wenn auch anspruchsvolle Bergtour.

Gebirge/Gebiet Schladminger Tauern	Land/Bundesland Österreich/Steiermark	Schwierigkeit ■ ■
Gehzeit ca. 6-7 Stunden	Länge ca. 14,5 km	Höhenmeter ca. 1100m*
Hund 		Kondition ■ ■ ■
		Landschaft ■ ■ ■
Letzte Aktualisierung: August 2019		

Anreise:

Auf der Ennstal Straße bei Schladming auf die Rohrmoosstraße (L772) abbiegen, weiter auf der Rohrmoosstraße und 2 Kreisverkehre passieren und dann der Straße bis zur Talstation der Gipfelbahn Hochwurzener folgen. Es stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung

Route:

Parkplatz Gipfelbahn Hochwurzener - Hochwurzener Bergstation - Roßfeld - Guschen - Schiedeck - Giglachsee - Ursprungalm

Wegbeschaffenheit:

Wiese, Wald, Schotter, Fels

Wegbeschreibung:

Mit der Gondelbahn geht es hinauf zur Bergstation der Hochwurzener. Von hier geht es dann gemütlich hinunter zum Hüttecksattel, in leichten Serpentinaugen geht es dann wieder die verlorenen Höhenmeter hinauf zum Roßfeld (1919m). Von hier hat man einen schönen Blick zurück zum Ausgangspunkt der Tour und ins Dachsteinmassiv.



Vom Roßfeld folgt man dem Weg Nr. 60 hinunter zum Latterfußsattel (1792m) um von diesem über den Weg Nr. 773 gleich die verlorenen Höhenmeter hinauf in Richtung Guschen (1982m) wieder gut zu machen. Leicht ansteigend geht es weiter zum Schneider (2009m) und unterhalb des Hochfeld (2189m) vorbei weiter zur Edlweißwand.



Hier geht es teilweise etwas steiler weiter zum Schiedeck. Der eigentliche Weg führt unterhalb des Gipfel des Schiedeck vorbei, es führt jedoch ein unmarkierter Steig welcher am Anfang sehr gut ausgetreten ist hinauf zum Gipfel. Von diesem hat man eine wirklich tolle Aussicht. Für den Auf- und Abstieg zum Schiedeck müssen ca. 45 Minuten eingerechnet werden.



Wieder am Normalweg retour kommt man an eine Engstelle welche teilweise mit Drahtseilen gesichert ist. Danach geht es in felsigeres Gelände und man erreicht recht bald den Klammsee.

Von hier geht es in leichtem auf und ab hinunter zum Brettersee wo es nochmals eine etwas schwierigere Stelle im Abstieg gibt.



Vom Brettersee geht es dann weiter in Richtung Ignaz-Mattis-Hütte wo der Weg dann recht steil hinunter zur Hütte führt.

Von der Ignaz-Mattis-Hütte führt der Weg Nr. 702 in Richtung Preuneggsattel und zur Giglachseehütte, von hier wechselt man auf den Weg Nr. 701 und erreicht bald die gemütlichen Hütten auf der Ursprungalm.



Von der Ursprungalm fährt man mit dem Linienbuss retour zur Talstation der Gipfelbahn Hochwurzten.

Hund:

Diese Tour ist für einen Hund geeignet.

Der Hund benötigt eine eigene Karte für die Seilbahn und muss für die Busfahrt von der Ursprungalm einen Beiskorb dabei haben!

Anmerkung:

*Durch das ständige Auf und Ab kommt man auf ca. 880 Höhenmeter im Aufstieg und ca. 1100m im Abstieg inkl. Gipfel Schiedeck.

Um bei dieser Tour nicht in Zeitnot zu geraten empfehle ich die erste Gondel um 08:15 zu nehmen, damit geht sich die Tour auch bei gemächlichem Tempo und längeren Pausen locker aus. Der letzte Bus fährt um 17:00 Uhr von der Ursprungalm ab.

Versorgung/Stützpunkte:

[Hochwurztenhütte](#), [Ignaz-Mattis-Hütte](#), [Giglachseehütte](#), [Ursprungalm](#)

Weiterführende Links:

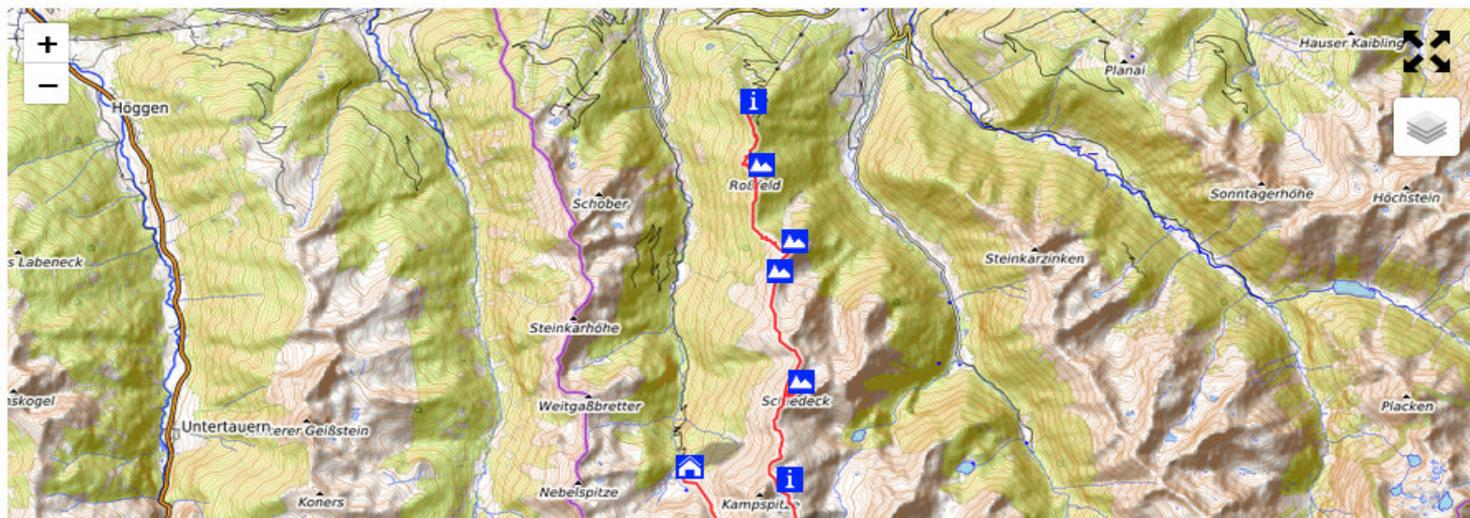
Betriebszeiten und Preise der Gondelbahn finden Sie [hier](#)

Anfahrtsplan Google Maps

Anfahrtsplan HERE

zu den Fotos

Karte und Höhenprofil:





Legende der Wegpunkte:

 Parkplatz	 Interessanter Ort mit Foto
 Hütte	 Gipfel
 Interessanter Ort	 Start wenn kein Parkplatz

△ Haftungsausschluss [Copyright](#)

Werte Besucher, wenn Sie Neuigkeiten zu dieser Wanderung oder Bergtour haben (Parkplatzgebühr, Parkverbote, Zustand der Wege, Schneelage speziell im Frühjahr, usw.), senden sie mir bitte über das [Kontaktformular](#) einen entsprechenden Hinweis. Ich werde diese Informationen umgehend in die Beschreibung einfügen.

Solche Informationen sind für uns alle sehr wertvoll!

Danke!